

2020 HIGHLIGHTS

INTERNATIONALE KUNSTMESSE MÜNCHEN



22. - 25. OKTOBER 2020

RESIDENZ MÜNCHEN

HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München 2020

22. – 25. Oktober 2020

Preview: 20. & 21. Oktober 2020

Residenz München, Eingang Kaiserhof

Residenzstraße 1, 80333 München

Pressemitteilung HIGHLIGHTS – Internationale Kunstmesse München

Kunst live erleben – Kunst genießen

Die hochkarätige Ausstellerliste der HIGHLIGHTS 2020 unterstreicht die Bedeutung der Messe für den Kunsthandel und den Kulturstandort München. Damit wird ein positives Signal an die Branche gesendet. Auch unter Auflagen wird sie ihre Position als Deutschlands schönste Messe behaupten.

Flaggschiff des Kunsthandels

Die Windstille ist vorbei. Nach Monaten der weltweiten Messe-Absagen wird die HIGHLIGHTS als eine der ersten Messen in Deutschland ihre Tore öffnen und endlich wieder Gelegenheit zu großartigen Begegnungen zwischen Sammlern, Kunstliebhabern und einer Vielzahl renommierter Händler bieten. Die 11. Ausgabe der HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München findet vom 22. bis 25. Oktober 2020 (Eröffnung: 20. & 21. Oktober 2020) in der Residenz München statt. Als Flaggschiff des deutschen Kunsthandels setzt sie damit ein Zeichen der Zuversicht und des anhaltenden Vertrauens in die Wirtschaftskraft Deutschlands. Die HIGHLIGHTS hat sich in den vergangenen Jahren zu einer unverwechselbaren, umsatzstarken Marke der internationalen Messelandschaft entwickelt. Sie versteht sich als elegante Boutique-Messe, auf der man den Pulsschlag des gegenwärtigen Kunstmarkts spürt. Ihre Bedeutung für Deutschland als einer der führenden Kunsthandelsnationen Europas ist unübersehbar. Es ist der HIGHLIGHTS unter den aktuellen Umständen umso mehr Verpflichtung, auch in diesem besonderen Jahr die Möglichkeit zu schaffen, außergewöhnliche Kunstwerke aus dem Handel live zu erleben, Kunst zu genießen und sich von Spitzenwerken bezaubern zu lassen. Die außergewöhnlichen Umstände der Pandemie haben der HIGHLIGHTS besondere Konzepte abverlangt. In diesem Jahr präsentieren sich die Aussteller nicht im Kaiserhof, sondern in den historischen Räumlichkeiten des Bronze-Museums der Residenz. An der Strahlkraft der Messe wird das nichts ändern. Das Ambiente wird wie immer elegant, modern und offen

sein. Die Qualität der Exponate bleibt dem Namen der Messe verpflichtet. Es werden ausgewählte, erstklassige Kunstwerke von der Antike bis zur Gegenwart gezeigt.

Die Messeleitung ist überzeugt, die HIGHLIGHTS wird dem Kunsthandel im Herbst einen kräftigen Impuls geben. *„Wir möchten ein positives Signal der Kontinuität senden und sind zuversichtlich, dass die Regeln des social distancings die Begeisterung für die Kunst nicht schmälern können. Wir müssen uns aber darüber im Klaren sein, dass in diesem Jahr eine Messe wie die HIGHLIGHTS auch Strukturert für den deutschen Kunsthandel bedeutet“*, so Alexander Kunkel, Kunsthändler und Co-Geschäftsführer der HIGHLIGHTS.

Aussteller von internationalem Format

„Es ist uns ganz wichtig, an einer aufregenden Mischung aus alter und moderner Kunst festzuhalten“, betont Christian Eduard Franke-Landwers, Co-Geschäftsführer und seit 30 Jahren Spezialist für Möbel und ausgewähltes Kunsthandwerk des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Diesen Anspruch löst die HIGHLIGHTS mit einer Liste hochkarätiger Aussteller ein. Ihre Stärke ist dabei eine hohe Konzentration von Kunsthändlern mit internationaler Ausstrahlung und der Brückenschlag zu einer jungen, vielversprechenden Händlergeneration. Mit Röbbing München und Langeloh porcelain aus Weinheim stellen zwei der weltweit führenden Kunsthändler für frühe europäische Porzellane aus. Dass eine ganze Reihe TEFAF-Aussteller Teilnehmer der HIGHLIGHTS ist, spricht für die Potenz dieser konzentrierten Messe und die Attraktivität Münchens als Kunststadt. Der Kunsthandel Peter Mühlbauer aus Pocking, eine Instanz in Sachen Kunst und Möbel von der Renaissance bis zum Klassizismus, die international agierende Kunstammer Georg Laue, der auf Skulpturen der Gotik und der Renaissance fokussierte Kunsthandel Böhler und der Schweizer Antiken-Spezialist Jean-David Cahn gehören zu den führenden Kunsthändlern ihres Gebietes. Die Ausstellerliste verspricht eine Reise durch mehrere Jahrtausende Kunstgeschichte. Während Cahn die Kunst des alten Roms präsentiert, wird die Galerie Commeter aus Hamburg, die 2021 ihr 200jähriges Bestehen feiert, künstlerische Positionen des 21. Jahrhunderts vorstellen. Wie Commeter ist auch die Galerie Patrick Heide Contemporary Art ein Neuaussteller. Der engagierte TEFAF-Händler bringt den frischen Wind der jüngeren Londoner Szene nach München.

Die Klassische Modernen triumphiert

Ein Schwerpunkt der Messe ist seit der ersten HIGHLIGHTS im Jahr 2010 die Kunst der Klassischen Moderne. Eine der führenden Adressen für expressionistische Papierarbeiten ist der Hamburger Kunsthandel Thole Rotermund, der Jahr für Jahr mit Zeichnungen und Holzschnitten von Franz Marc bis

Ernst Ludwig Kirchner begeistert. Die Klassische Moderne gewinnt auch bei Kunkel Fine Art an Gewicht. Der Münchner Kunsthandel schlägt einen Bogen von der Belle Époque bis in die Zwanzigerjahre. Der Dialog zwischen Moderne und Gegenwartskunst reizt die Kölner Galerie Boisserée. Der bald 200 Jahre existierende Kunsthandel, dessen Künstlerliste von Josef Albers und Chagall bis zu Antoni Tapies und Andy Warhol reicht, nimmt zum ersten Mal an der HIGHLIGHTS teil. Die Vertreter der École de Paris mit ihrem Hauptvertreter Serge Poliakoff bestimmen das Profil der Galerie Française aus München. Großes Sammler-Interesse herrscht derzeit für die Kunst der Zwischenkriegszeit. Das ist die Domäne der Galerie Freller aus Linz, der mit einer Einzelpräsentation mit Werken von Alfons Walde einen starken österreichischen Akzent setzt. Zwischen Expressionismus, ZERO-Kunst und Contemporary Art changiert das Programm der Düsseldorfer Galerie Beck & Eggeling, die als TEFAF-Aussteller eine starke internationale Reputation mitbringt und seit vielen Jahren die HIGHLIGHTS mit inspirierenden kuratierten Sonderausstellungen bereichert.

Starke Präsenz der Fotografie

Eine Messe wie die HIGHLIGHTS spiegelt Trends und Strömungen des Kunstmarktes. Die Fotografie etwa hat sich einen festen Platz unter Sammlern und Museen erobert. Die Messe freut sich, in diesem Jahr erneut einflussreiche Fotogalerien präsentieren zu können. Das Interesse von Ira Stehmann Fine Art gehört der jungen, experimentellen Fotografie aus Japan und der Modefotografie. Während Galerie Stephen Hoffman Fine Art für seine Vintages von Klassikern der 1940er bis 1980er Jahre bekannt ist, hat sich die Galerie Jordanow mit ihrem Gespür für interessante, moderne fotografische Handschriften einen Namen gemacht. Fotografie spielt auch in der Galerie Stefan Vogdt eine Rolle. Felicitas Vogdt, die im letzten Jahr in der kleinen Suite der „Young Dealer“ ihr HIGHLIGHTS-Debüt gab, setzt in ihrem Programm auf das moderne Zusammenspiel mit ausgewählten Klassikern und raren Entwürfen des Designs der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Als „Young Dealer“ betritt auch Christopher Kende die HIGHLIGHTS-Bühne. Den Silberspezialisten aus Tübingen begeistern vor allem die Entwürfe großer Silberschmieden aus der Zeit des Art Déco. Der Sprung über Jahrhunderte hinweg gelingt auch den Ausstellern exquisiten Schmucks. Während Almut Wager Antiquitäten Meisterwerke der Goldschmiedekunst des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts offeriert, widmet sich der aus einer Münchner Schmuckdynastie stammende Maximilian Hemmerle, dritter „Young Dealer“, in seiner Juwelenschmiede Maison MXHM der Kombination von hochkarätigem Luxus und Moderne.

Kunstgenuss – aber sicher

An vorderster Stelle in den Überlegungen, wie die HIGHLIGHTS in Zeiten der Pandemie durchzuführen ist,

stand die Sicherheit der Besucher und Aussteller. In enger Abstimmung mit dem Messearchitekten Tom Postma, der von Anfang an für Standstruktur und Design verantwortlich zeichnet, hat das HIGHLIGHTS-Team ein Sicherheitskonzept entwickelt, das strikt und störungsfrei allen Vorgaben entspricht, ohne die unmittelbare Kunsterfahrung einzuschränken. Es wird unter anderem Leitsysteme geben, so dass Besucherströme gelenkt und hohe Konzentrationen an Schnittpunkten vermieden werden können. Die Vernissage war Jahr für Jahr ein gesellschaftliches Ereignis hohen Ranges. In diesem Jahr wird es, um die Besucherfrequenz zu entzerren, eine VIP-Preview sowie eine Vernissage für geladene Gäste geben.

HIGHLIGHTS digital

Um den Wahrnehmungs-Radius der HIGHLIGHTS sowie der ihr verbundenen Kunsthändler, Galeristen und Partner zu erweitern, eröffnet die HIGHLIGHTS in diesem Jahr erstmals einen Online-Viewing-Room. Vom 14. Oktober bis 8. November 2020 wird ein Großteil der Exponate auf artsy (www.artsy.com) präsentiert. Diese Form der Kommunikation wurde während des Lockdowns von vielen Kunstmarktteilnehmern forciert und hat gezeigt, dass das Internet ein Schaufenster mit großer Potenz ist. Die HIGHLIGHTS möchte gerade in diesen Zeiten mit dem digitalen Katalog eine weitere Möglichkeit schaffen, das Angebot und das Geschehen der Messe zu verfolgen. *„Wir sehen die Digitalisierung des Kunstmarktes als großen Fortschritt in Bezug auf Marketing, Kommunikation und Promotion. Aber wir glauben weiterhin an die Unumgänglichkeit der realen Kunsterfahrung. Welche Kraft von einem Kunstwerk ausgeht und wie emotional überwältigend sie sein kann, das kann ein virtueller Messebesuch nicht zu 100 Prozent leisten“*, so Messeleiterin Juana Schwan.

Verlässliche Partner

Ohne die Unterstützung zahlreicher Partner und Sponsoren hätte die Messe jedoch nicht realisiert werden können. Seit 2013 ist der Betreiber der Münchner Residenz, die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, ein prominenter und verlässlicher Partner an der Seite der HIGHLIGHTS.

Weitere Termine und Informationen zur HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München unter www.munichhighlights.com. Druckfähiges Bildmaterial steht Ihnen im Pressebereich unter www.munichhighlights.com/presse/pressebilder/ zur Verfügung.

Kontakt

HIGHLIGHTS Messebüro
presse@munichhighlights.com
089 – 23 241350

ORT

Residenz München, Eingang Kaiserhof, Residenzstraße 1, D - 80333 München

TERMINE

Presserundgang: 20. Oktober 2020 , 11.00 - 13.00 Uhr
VIP-Preview: 21. Oktober 2020, 13.00 – 20.00 Uhr
Vernissage: 21. Oktober 2020, 11.00 - 20.00 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN: 16. – 20. Oktober 2020, 10.00 – 20.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER: HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christian Eduard Franke-Landwers, Dr. Alexander Kunkel, Juana Schwan

MESSELEITUNG: Juana Schwan, schwan@munichhighlights.com

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG: Daniela Dölling, doelling@munichhighlights.com

Teilnehmerliste / Participants HIGHLIGHTS 2020

Stand: Juli 2020

Beck & Eggeling International Fine Art, *Düsseldorf/Wien*

Julius **Böhler** Kunsthandlung, *Starnberg*

Galerie **Boisserée**, *Köln*

Jean-David **Cahn**, *Basel*

Galerie **Commeter**, *Hamburg*

Galerie **Française**, *München*

Christian Eduard **Franke** Kunsthandel, *Bamberg*

Kunsthandel **Freller**, *Linz*

Patrick **Heide** Contemporary Art, *London*

Galerie Stephen **Hoffman** – Fine Art Photography, *München*

Galerie **Jordanow**, *München*

Europäische Skulpturen Dr. Rainer **Jungbauer**, *Straubing*

Kunsthaus **Kende**, *Tübingen* (Young Dealer)

Kunkel Fine Art, *München*

Langeloh Porcelain, *Weinheim*

Kunstammer Georg **Laue**, *München*

Kunsthandel Peter **Mühlbauer**, *Pocking*

Maison **MXHM**, *München* (Young Dealer)

Dr. Michael **Nöth** Kunsthandel und Galerie, *Ansbach*

Röbbig München, *München*

Thole **Rotermund** Kunsthandel, *Hamburg*

Ira **Stehmann** Fine Art, *München*

Felicitas Vogdt, Galerie Stefan **Vogdt**, *München* (Young Dealer)

Kunst und Antiquitäten Almut **Wager**, *München*



Geschäftsführer der HIGHLIGHTS:
Christian Eduard Franke-Landwers, Dr. Alexander Kunkel und Juana Schwan



HIGHLIGHTS Arbeitskreis:
Georg Laue, Ira Stehmann, Thole Rotermund